



27.11.2020

## Optimaler Start für das Österreichische Rodelteam in den Rodelweltcup 2020/2021



Besser hätte der Start in den Weltcup für unsere Rodler nicht laufen können. Im heutigen Nationencup erreichte unsere Mannschaft den ersten und zweiten Platz, sowohl in der Herren- als auch in der Doppel-Disziplin und sicherte sich damit die Qualifikation für das Weltcuprennen, morgen am Samstag.

Die Startnummern 1 und 2 sollten sich später für **Nico Gleirscher** und Wolfgang Kindl als ausgesprochen gutes Omen erweisen, da sie für beide auch ihre Podestplätze 1 und 2 bedeuteten. In Anlehnung an den Formel 1-Hattrick (Pole/schnellste Runde/Sieg) schaffte **Nico** den „Hattrick im Rodelsport“ und raste mit der Startnummer 1 und in persönlicher Bestzeit von 50.076 Sek. auf den ersten Platz. Zweiter wurde Wolfgang Kindl in 50.441 Sek und einem Abstand von 0.365 Sek. Entsprechend auch die Reaktion von **Nico**, als er seine Startnummer wieder abgeben musste: „Schade, hätte ich gerne behalten, es fühlt sich so gut an“! Mit ihren hervorragenden Leistungen haben sich beide für das morgige Hauptrennen qualifiziert. **David Gleirscher**, Jonas Müller und Reinhard Egger hatten ihr Weltcupticket für die ersten Entscheidungen aufgrund der Gesetztenliste bereits in der Tasche.

Auch im Herren Doppel konnte die Österreichische Mannschaft jubeln. Thomas Steu/**Lorenz Koller** auf Eins, Yannick Müller/**Armin Frauscher** auf Zwei und Juri Gatt/**Riccardo Schöpf** auf Sechs waren schon ein echtes Pfund. Damit schafften alle drei Doppel die Qualifikation für den Hauptlauf im Weltcupauftakt.



Während Madeleine Egle aufgrund der Gesetzenliste für den Weltcup bereits qualifiziert war, mussten Lisa Schulte und Hannah Prock ihren Startplatz für den Weltcupauftakt erst im Rahmen des heutigen Nationencups sicherstellen. Lisa Schulte und Hannah Prock kamen auf die Ränge vier und sechs. Erfreulich ist auch der elfte Platz von Barbara Allmaier. Die 16-jährige Tirolerin feiert damit ihr Weltcupdebüt am Sonntag in der allgemeinen Klasse.

#### **Stimmen:**

**Nico Gleirscher:** „Der heutige Tag stimmt mich für morgen sehr zuversichtlich. Die ganze Woche ist im Prinzip schon nach Wunsch gelaufen. Besonders im Labyrinth habe ich gemerkt, dass ich richtig schnell unterwegs war – so schnell wie noch nie. Und obwohl der Jonas im Training sehr schnell unterwegs war, hoffe ich doch, dass ich mit einem perfekten Lauf morgen gut mithalten kann“.

**Armin Frauscher:** „Wir hatten schon über das ganze Training in dieser Woche ein gutes Gefühl, fuhren bereits persönliche Bestzeit, die wir heute noch einmal toppen konnten. Mit unserem Material, das jetzt das gleiche ist wie von Thomas und Lorenz kommen wir super zurecht“.

**René Friedl:** „Wir sind zum Einstieg in den Weltcup einen super Nationencup gefahren. Alle haben sich qualifiziert mit zum Teil persönlichen Bestzeiten. Von da her sind wir auf einem ganz guten Weg und für morgen bestens vorbereitet. Thomas und Lorenz sind wieder voll dabei und auch Yannick und Armin haben sich über den Sommer gut herangetastet und fahren jetzt ganz vorne mit! Damit haben wir zwei Doppel, mit denen wir ganz vorne mit angreifen können. Für morgen erhoffe ich mir in beiden Disziplinen mindestens je eine Medaille“.